Österreichische Reporting-Plattform

Effiziente Prozesse, bessere Services

Eine leistungsfähige Verwaltung braucht Transparenz über ihre eigenen Abläufe. Mit der Österreichischen Reporting-Plattform stellt das österreichische Bundeskanzleramt (BKA) gemeinsam mit weiteren Ministerien sicher, dass Entscheidungsgrundlagen grafisch aufbereitet und gut verständlich zentral vorliegen. Die Plattform umfasst ca. 120 verschiedene Anwendungen für Performance-Monitoring, Wissensmanagement und Serviceoptimierung, die täglich von mehr als 50 Organisationen, von bis zu 250.000 Mitarbeiter in der Verwaltung und bis zu 500.000 in der Verwaltung und Public genutzt werden.

So funktioniert es

Die Österreichische Reporting-Plattform ist eine zentrale Daten- und Reporting-Infrastruktur, die Anwendungen aus Verwaltung, Umwelt, Justiz und Förderwesen bündelt. Sie strukturiert und visualisiert Daten aus unterschiedlichen Quellen, unterstützt faktenbasierte Entscheidungen und deckt Use Cases von Business Intelligence über Fördermittel- und Umweltberichte bis zu Performance-Dashboards und ID-Austria-Statistiken ab. Über ihre Shared Services entsteht ein digitales Ökosystem für Transparenz, Effizienz und Datenkompetenz im öffentlichen Sektor.

Vision: Ein zentrales Service für eine moderne, nutzerorientierte Datenkultur, das datenbasierte Entscheidungen über vergangene, aktuelle und – KI-gestützt – zukünftige Entwicklungen ermöglicht.

Mission: Fortschrittliche Analyse- und Visualisierungsmethoden für qualitätsgesicherte Verwaltungsdaten, effiziente und bürgernahe E-Government-Services sowie Datenlösungen, die Österreich befähigen, mehr mit Daten zu bewegen.

Das große Ganze

Die Anwendungen der Österreichischen Reporting-Plattform machen Verwaltung effizienter und transparenter, indem sie zentrale, zielgruppenspezifische Informationen bereitstellen – etwa zur Arbeitsverteilung, Zuständigkeiten, Nutzung in Echtzeit und als Basis für Skalierung und weitere Digitalisierung. Dadurch entsteht ein modernes Verwaltungssystem, das Servicequalität priorisiert. Die Plattform setzt neue Standards im öffentlichen Datenmanagement, indem sie Überwachungs- und Reportingprozesse in unterschiedlichen Bereichen vereinheitlicht und so Effizienz und Transparenz deutlich steigert. Ihre breite Einsatzfähigkeit – von EU-Projektmonitoring bis zur digitalen Transformation – unterstreicht ihre strategische Bedeutung. Mit ihrer Shared-Services-Architektur und fortgeschrittenen Analytik optimiert die Plattform nicht nur bestehende Verwaltungsprozesse, sondern ermöglicht auch weiterentwickelte, datengetriebene Governance-Ansätze. Gleichzeitig erfüllt sie höchste Sicherheits- und Zuverlässigkeitsanforderungen des öffentlichen Sektors.

Fakten

- Lösungsbereich: **Organisationen, Prozesse, Qualitätssicherung und Zertifizierung, Regulierungen und Konformität**
- Verwaltungsebene: **Bundesland, Bund**
- Lösungsprozess: **Beschäftigung und Ausbildung, Digitalisierung und Technologie, Energie, Frauen und Familie, Integration, Inklusion, Diversität, Justiz, Landwirtschaft, Medien, Öffentlicher Dienst, Regionalentwicklung und Infrastruktur, Sicherheit und Verteidigung, Smart City, Umwelt und Nachhaltigkeit, Wissenschaft und Forschung**
- Technologie: **Informationstechnologie, Künstliche Intelligenz, Plattformtechnologie**

best practice austria.

aed – Agency for Economic Cooperation and Development
Ferdinandstraße 4,
1020 Wien, Österreich

+43 (1) 448 00 55 10
platform@bestpracticeaustria.at